

Name und Anschrift des Bieters


Datum:

Ust.-ID-Nr.:

Tel.:

Fax:

E-Mail:


Empfänger

--

<b>Vergabenummer</b>	<b>Maßnahmenummer</b>
<b>Maßnahme</b>	
<b>Leistung/CPV</b>	

**Angebotsschreiben****Anlagen**

- ☐ IV 2131 F Honorarangebot HOAI  
☐ IV 2132 F Honorarangebot frei verhandelbar  
☐ IV 4021 F Eigenerklärung zur Frauenförderung (Wirt-2141)  
☐ Vertragsentwurf mit Anlagen  
☐  
☐  
☐  
☐

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns  
☐ im Formblatt Honorarangebot  
☐  
eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf  
der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotssumme beträgt

<b>Gesamtsumme (Netto)</b>		
Mehrwertsteuer	19,00 v.H.	- €
<b>Gesamtsumme (Brutto)</b>	- € + - €	- €

Die Zeile Gesamtsumme (Netto) ist vom Bieter auszufüllen.

- 3 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- Unterlagen gem. Aufforderung (IV 211 F / IV 2111 F) bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe (IV 211EU F), Anlagen Teil B

## 4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Vertragsentwurfs / Leistungsbeschreibung als allein verbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangenen Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass im Berliner Korruptionsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft. Soweit beabsichtigt ist, Nachunternehmen an der Auftragserfüllung zu beteiligen, werde(n) ich/wir eine gleichlautende Erklärung von diesen einholen.
- ich/wir zum Zwecke der Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG) einwillige(n), im potenziellen Auftragsfall personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Soweit im potenziellen Auftragsfall Nachunternehmen an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir von diesen eine gleichlautende Einwilligung sowie deren Zustimmung einholen, die erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber weiterzuleiten. Ohne diese schriftlichen Einwilligungen und Zustimmungen können Nachunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber abgelehnt werden.  
Die Erhebung und weitere Verarbeitung der Daten dient der Aufgabenerfüllung nach dem Berliner Korruptionsregistergesetz vom 19. April 2006 (GVBl. S. 358), geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Korruptionsregistergesetzes vom 01. Dezember 2010 (GVBl. S. 535). Soweit unter Beachtung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) beabsichtigt ist, Personalleasingunternehmen an der Auftragserfüllung zu beteiligen, sind entsprechende Erklärungen und Einwilligungen auch von diesen einzuholen.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass in den in den Finanz-Sanktionslisten ([www.finance-sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf](http://www.finance-sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf)) auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Eintragung vorliegt. Soweit im potentiellen Auftragsfall Nachunternehmen an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir deren gleichlautende Erklärungen einholen.

## Hinweis:

**Im Fall eines elektronischen Angebotes ist hier keine separate Unterschrift bzw. Signatur erforderlich.\***

- \* Bei einem elektronischen Angebot in Textform gemäß § 126b BGB ist bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung sowie bei juristischen Personen die vollständige Bezeichnung **bei der elektronischen Übermittlung des Angebots auf die Vergabeplattform Berlin** anzugeben.

Soweit vom Auftraggeber eine elektronische Signatur/Siegel gefordert wird, ist diese **bei der elektronischen Übermittlung des Angebots auf die Vergabeplattform Berlin** hinzuzufügen